



„WEINBLATT“ I/2026

LIEBE WEINFREUNDE,

die meisten 2025er sind auf der Flasche, unsere neue Weinkarte ist vorbereitet und wir freuen uns, Ihnen den aktuellen Jahrgang vorstellen zu können!

Das Weinjahr 2025 begann vielversprechend; die Reben fingen verhältnismäßig früh an, auszutreiben, was bei uns für zwiespältige Gefühle sorgte, denn die jungen Triebe sind empfindlich gegen Kälte. Zum Glück waren Spätfröste 2025 kein Thema und so konnten wir den Dingen beruhigt ihren Lauf lassen. Regelmäßige Niederschläge im Sommer sorgten einerseits dafür, dass die Reben optimal mit Wasser versorgt waren, förderten aber auch das Risiko von Pilzkrankheiten. Insgesamt war das Jahr kein ganz einfaches, aber dank unseres eingespielten Teams um Evgeni Nozdrin und sorgfältigen Pflanzenschutzes konnten wir die Reben gut durch den Sommer bringen.

Zum Ende der Weinlese hin wurde es dann regnerisch, blieb aber warm, und so mussten die Trauben möglichst zügig vom Stock. Das bedeutete natürlich nicht nur für die Lesemannschaft, sondern besonders für unseren engagierten Kellermeister Manuel Eckes lange Tage und viel konzentrierte Arbeit. Da traf es sich ganz hervorragend, dass unser Sohn Magnus uns in dieser wirklich heißen Phase tatkräftig unterstützen konnte. In seinem Lehrbetrieb in der Pfalz war die Weinlese schon gelaufen, als wir gerade anfangen, und so konnte er während der Ernte bei uns aushelfen. Zwei Weinlesen direkt hintereinander sind eine wirklich beachtliche Herausforderung... Ein herzliches „Dankeschön“ für eine erfolgreiche Ernte geht hiermit an unser ganzes Team!

Der Lohn der Mühe ist ein Jahrgang, der keine Wünsche offen lässt. Fruchtig mit frischer, gut eingebundener Säure, lebendig, vielschichtig und facettenreich, kurz – genau so, wie wir uns unsere Weine vorstellen!

Schon der Gutsriesling, die Nummer 2 auf unserer Karte, zeigt sich kräftig und doch elegant mit der typischen Aromatik, die man mit dieser Rebsorte verbindet. Auch aus „Eisendell“ und den Schloßböckelheimer „Felsen“ können wir Ihnen wieder trockene Rieslinge anbieten, die wie gewohnt mit ihrer ausgeprägten Mineralik ihre Herkunft perfekt widerspiegeln. Natürlich kommen auch die Burgunder nicht zu kurz; die neue Karte hat auch hier einiges zu bieten.

Selbstverständlich beschränken wir uns nicht nur auf trockene Weine; unser neuer Riesling „Porphyry“ und der „Quarzit“ sind Paradebeispiele für feinherbe und fruchtige Weine. Die leichte Süße im Zusammenspiel mit der rieslingtypischen Säure und der mineralischen Note macht diese Weine zu echten Allroundern. Pikante Gerichte und ein feinherber oder sogar fruchtsüßer Wein sind oft eine spannende und immer noch unterschätzte Kombination!

Vielleicht bekommen Sie beim Stöbern in der Karte ja Lust, die Weine zu probieren. Kommen Sie bei uns in Meddersheim vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team vom Weingut

HEXAMER





„WEINBLATT“ 1/2026

DIE QUAL DER WAHL

Unsere Weinkarte ist, wie Sie aus der Vergangenheit vielleicht schon wissen, doch recht umfangreich. So können wir Ihnen ein breites Spektrum an Rebsorten, Geschmacksrichtungen und Lagen anbieten. Andererseits ist uns natürlich auch bewusst, dass es bei einer solchen Vielfalt an Weinen zumindest auf den ersten Blick eine Herausforderung sein kann, den richtigen Wein zu finden.

Um Ihnen die Wahl ein wenig zu erleichtern, haben wir verschiedene Pakete für Sie geschnürt, die Sie in unserem Shop mit einem Klick bestellen können. Geben Sie dafür in der Suchleiste oben rechts einfach den Namen des Pakets ein. Bei Bestellung per Telefon oder E-Mail reicht ebenfalls die Bezeichnung.

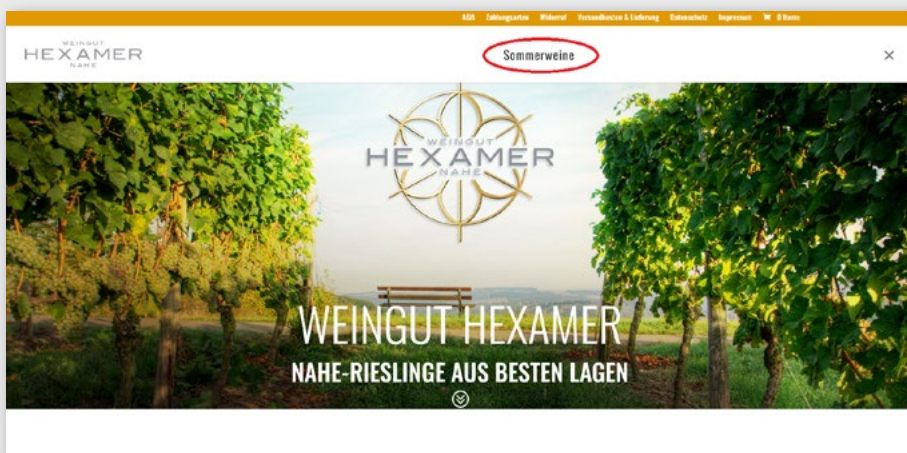
Wir präsentieren:

SOMMERWEINE

2 x Spätburgunder Weißherbst
2 x Weißburgunder trocken
2 x Luftikuss

Zwei leichte, fruchtige Weine und unser Secco – perfekt für den Sommer!

€ 59,- / Paket inklusive Versand



LAGENSPAZIERGANG

1 x Riesling „Eisendell“
1 x Riesling „Felsen“
1 x Riesling „Königsfels“
1 x Riesling Hochgewächs
1 x Riesling Kabinett
1 x Gutsriesling

Unser trockener Gutswein und fünf trockene Rieslinge aus ganz unterschiedlichen Lagen. Terroir pur! Hier wird die Herkunft eines Weines schmeckbar.

€ 73,- / Paket inklusive Versand



„WEINBLATT“ I/2026

VIelfalt

1 x Gutsriesling trocken 1 x Spätburgunder Weißherbst
1 x Weißburgunder trocken 1 x Riesling Quarzit
1 x Sauvignon Blanc trocken 1 x Riesling Kabinett

3 x trocken, 3 x feinherb bzw. fruchtig –
hier ist für jeden etwas dabei.

€ 62,- / Paket inklusive Versand



DAS BESONDERE ANGEBOT – Lagenweine aus zwei Jahrzehnten

EISENDELL

Wir haben für Sie sechs trockene Rieslinge aus Eisendell aus den Jahren zwischen 2014 und 2024 aus dem Keller geholt. Probieren Sie vom aktuellen Jahrgang bis hin zum gereiften Wein!

€ 82,- / Paket inklusive Versand

FELSEN

Auch dieses Paket ist eine Vertikal-Probe aus sechs unterschiedlichen trockenen Rieslingen aus den Jahrgängen zwischen 2014 und 2024, diesmal allerdings aus den vulkanisch geprägten Schloßböckelheimer „Felsen“.

€ 85,- / Paket inklusive Versand

GANZ OHNE ALKOHOL...

...kommt unser **TRAUBENSECCO** aus. Die natürliche Süße des Traubensafts und die intensive, vielschichtige Aromatik der Scheurebe in Verbindung mit der zugesetzten Kohlensäure machen ihn zu einer echten, fruchtbetonten Alternative zu Sekt oder Secco.

Außerdem wieder auf unserer Karte: unser beliebter **DREIFRUCHTSAFT** aus Äpfeln, Birnen und Quitten von unserer Streuobstwiese, diesmal als klare Variante. Eine Kombination von Früchten, die man nicht oft findet.

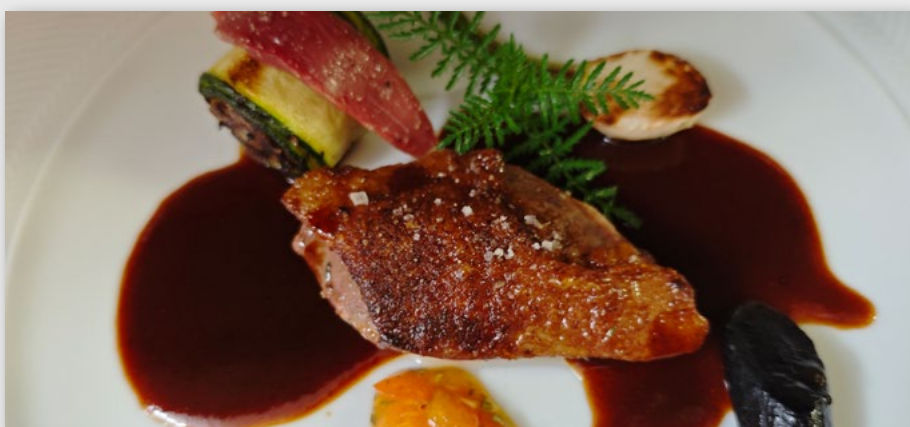
Nach wie vor zu haben ist unser sortenreiner Saft aus „**PINOVA**“-Äpfeln, natürlich auch von unserer Streuobstwiese und aus handgepflückten, vollreifen Äpfeln gekeltert. Die perfekte Erfrischung an heißen Tagen!



„WEINBLATT“ 1/2026

NEUES AUS DER „TRAUBE“

Viele von Ihnen haben seit der Neueröffnung des Restaurants „Zur Traube“ direkt gegenüber von unserem Weingut schon die Gelegenheit genutzt und eine Weinprobe bei uns mit einem Essen dort verbunden, denn wer guten Wein zu schätzen weiß, hat ja in der Regel auch ein Faible für gutes Essen. Beste Zutaten und die einzigartige Verbindung von französischer und japanischer Küche machen die „Traube“ zu einem echten Geheimtipp. Ein oft gehörter Kommentar: „Ich hätte nie gedacht, dass es hier in Meddersheim so ein fantastisches Restaurant gibt!“



Beim Anblick dieser Teller kann man eigentlich nur Lust auf ein Gänge-Menü oder ein Essen à la carte in der „Traube“ bekommen... So viel können wir schon verraten: Das Juli-Menü mit Hiramasa-Tatar, Tartelette von Hummer und Pfifferlingen, Wolfsbarsch mit Austern-Vin-Jaune-Sauce und sanft gegarter Taube mit gefüllter Zucchini-Blüte wird wieder ein Hochgenuss!

Reservieren Sie gerne direkt auf der Website unter www.traube-meddersheim.com!



„WEINBLATT“ I/2026

NEU IN MEDDERSHEIM!

Seit dem Frühjahr ist Meddersheim um eine Attraktion reicher – ein Storchenvaar hat sich hier angesiedelt. Aufmerksame Mitbürger hatten die Vögel schon früh gesichtet und die Aufstellung eines Mastes angeregt, der den Störchen als Bauplatz dienen sollte. Bevor die Details zu Finanzierung, Standort und Genehmigung geklärt waren, hatten die Störche sich schon selbst um die Angelegenheit gekümmert und kurzerhand mit dem Nestbau auf einem Strommast in der Nähe des örtlichen Kindergartens begonnen.



Foto: Martina Kohls

Offenbar gefällt es den beiden hier – gleich im ersten Jahr gab es Nachwuchs. Drei Jungstörche, von den Kindergartenkindern auf die Namen Ben, Franzi und Frieda getauft, wurden vor Kurzem beringt und werden bald mit ihren Eltern ihre Kreise über dem Dorf ziehen.

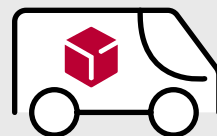
Das Bild wurde während der Beringungsaktion aus einem Hubsteiger heraus aufgenommen. Wir bedanken uns herzlich dafür bei Martina Kohls von „Aktion PfalzStorch e.V.“!

PAKETVERSAND

Viele von Ihnen bekommen ihren Wein von uns zugeschickt. Bisher konnten wir dabei sowohl DPD als auch DHL als Dienstleister anbieten. Leider hat DHL den in der Vergangenheit bestehenden Rahmenvertrag mit dem Bauern- und Winzerverband, der uns günstigere Konditionen einräumte, gekündigt; wir zahlen jetzt den regulären Preis wie jeder Privatkunde auch. Ein DHL-Paket mit zwölf Flaschen Wein kostet demnach jetzt stolze € 18,99, den Preis für die aufwändigen Versandkartons nicht einmal mit eingerechnet. Dass damit bei dem moderaten Verpackungs- und Versandkostenanteil, den wir unseren Kunden in Rechnung stellen, auch ein halbwegs wirtschaftlicher Versand nicht mehr möglich ist, ist offensichtlich. Aus diesem Grund können wir zukünftig den Transport per DHL nur noch anbieten, wenn der Empfänger die Frachtkosten übernimmt. Für die Kartonnagen kommen nach wie vor wir auf.

Obwohl auch DPD die Preise erhöht hat, behalten wir den gewohnten Verpackungs- und Versandkostenanteil von € 6,50 bei, damit Sie sich auch zukünftig Ihren Wein zu günstigen Konditionen nach Hause liefern lassen können. Dass wir Ihre Bestellung so schnell wie möglich auf den Weg bringen, versteht sich von selbst!

Bestellen können Sie über unseren Online-Shop unter www.weingut-hexamer.com, per E-Mail oder natürlich auch telefonisch. Bei Fragen beraten wir Sie gerne!





„WEINBLATT“ I/2026

KLEINER EXKURS...

...in die Weinbürokratie!

Dass die Amtliche Prüfungsnummer, kurz AP-Nr., nur für Weine vergeben wird, die alle Anforderungen des Weingesetzes an einen Qualitäts- oder Prädikatswein erfüllen, wissen Sie vielleicht. Außerdem kann man an der ersten Ziffer ablesen, wo der Wein geprüft wurde; die nächsten drei Ziffern bezeichnen die Gemeinde, in der das Weingut seinen Sitz hat und die folgenden drei sind die Betriebsnummer des Weinguts. Dann folgt eine laufende Nummer, die letzten beiden Ziffern stehen für das Antragsjahr.

Wenn Sie sich unsere Etiketten ganz besonders aufmerksam betrachtet haben, ist Ihnen vielleicht aufgefallen, dass die AP-Nr. seit einiger Zeit nicht mehr mit 7, sondern mit 4 beginnt. Der Grund dafür ist, dass unsere Weine nicht mehr wie früher in Bad

Kreuznach (7), sondern in Alzey (4) geprüft werden. Die Nummer muss also auf allen neuen Etiketten angepasst werden. Auch das sind Dinge, mit denen wir uns im Weingut beschäftigen müssen. ☺



Natürlich sind die Details auf dem Etikett wichtig und interessant – auf den ersten Blick zählt aber doch eher der Gesamteindruck. Das Etikett, das wir für unsere Weine verwenden, hat sich über die Jahre hinweg sichtlich verändert!

Die heutigen Etiketten sind aufgeräumter als die früheren, was natürlich auch daran liegt, dass wir die gesetzlichen Angaben seit einiger Zeit auf einem Rückenetikett ausweisen. Das Vorderetikett haben wir ganz bewusst auf die wesentlichen Angaben beschränkt und lenken so den Blick auf das, was ja eigentlich am wichtigsten ist: den Wein selbst.

FRAGEN, LOB, KRITIK UND ANREGUNGEN?

Vermissen Sie einen Wein auf unserer Karte? Ist Ihnen auf unserer Website etwas aufgefallen, das Sie uns gerne mitteilen möchten? Was würden Sie sich anders wünschen?

Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an – wir wissen Feedback immer zu schätzen und werden uns bemühen, Ihre Anregungen aufzunehmen und umzusetzen.

Bis dahin viel Spaß beim Blättern in Karte und „Weinblatt“!

FAMILIE HEXAMER & TEAM
